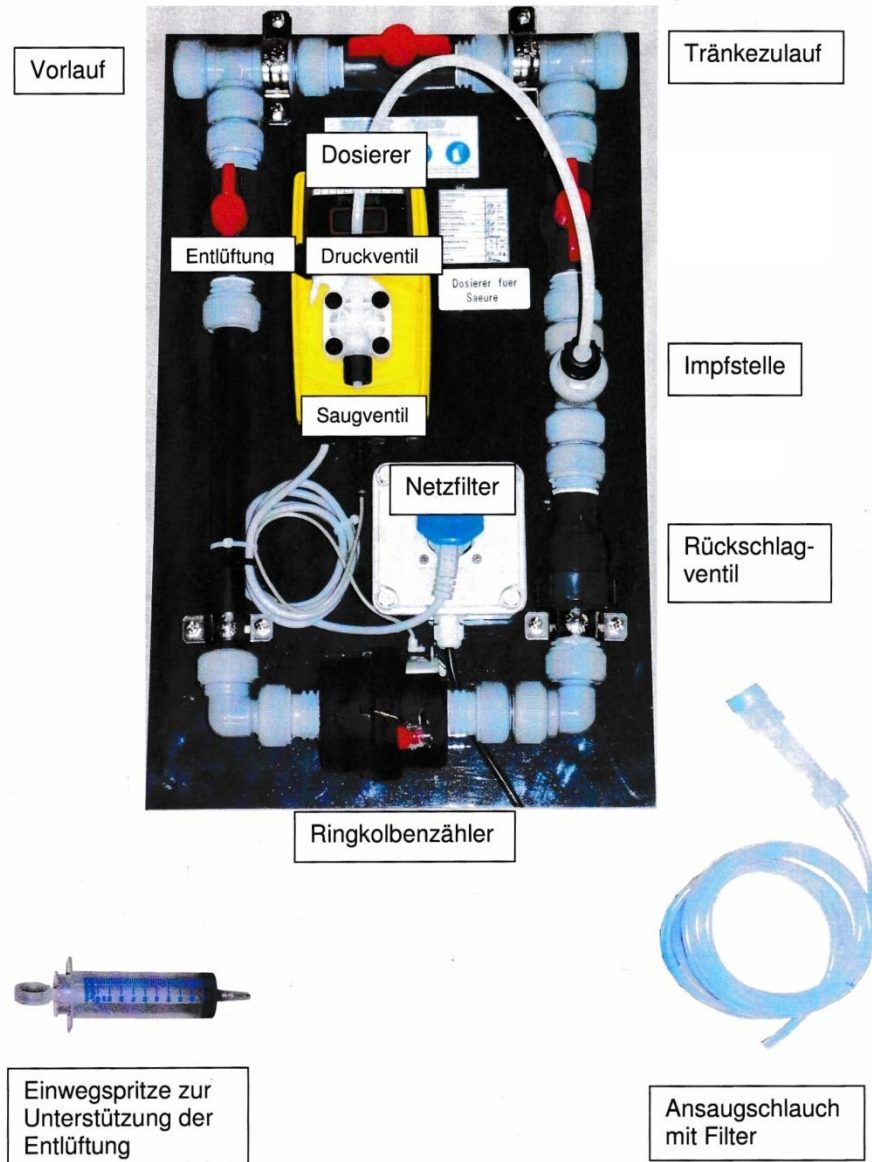


## -Kurzanleitung- für die Dosiereinheit 10L / h



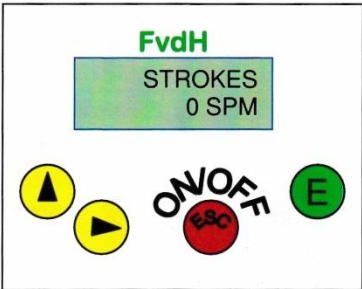
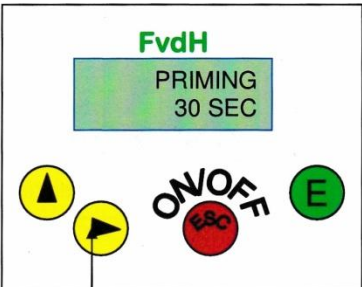
Die Dosiereinheit ist mit Steckverbindern (serienmäßig 25mm) in die Tränkezuleitung zu integrieren. Die Montageplatte ist an der Wand zu befestigen.

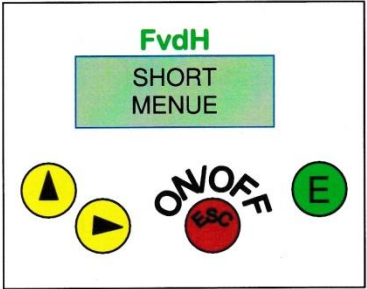
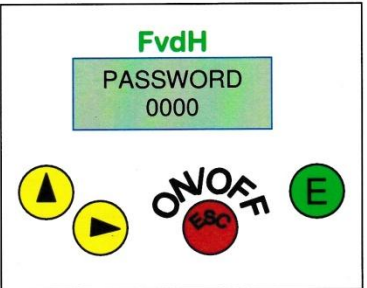
Die Saug-, Druck- und Entlüftungsschläuche auf die Tülle stecken bis diese komplett abgedeckt ist. Der Schlauch wird dann mit Klemmring und Überwurf festgeschraubt.

Den Ansaugschlauch mit dem Dosierer verbinden und den Ansaugfilter in das Gefäß mit dem zu dosierenden Substrat setzen. Den Entlüftungsschlauch ebenfalls in das Gefäß (zurück-) führen.

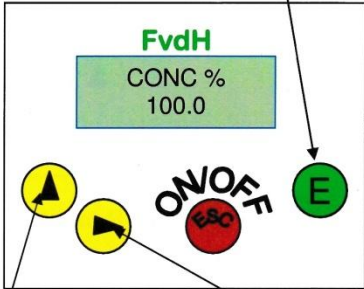
Mit den Absperrhähnen wird die Dosierung als Bypass zugeschaltet.

Anschließend die Stromversorgung sicherstellen (230V / 60hz)

1.	<b>Startdisplay</b>	<p>Einschalten des Dosierers über Taste <b>ON/OFF</b></p> 
2.	<b>Entlüften</b>	
		<p>Taste <b>Pfeil nach rechts</b> gedrückt halten, bis im Display PRIMING erscheint.</p> <p>Entlüfterschraube am Dosierkopf öffnen (blaue Kappe)!</p> <p>Nach Beendigung des Entlüftens erscheint das Startdisplay.</p> <p>Entlüfterschraube am Dosierkopf wieder schließen.</p>

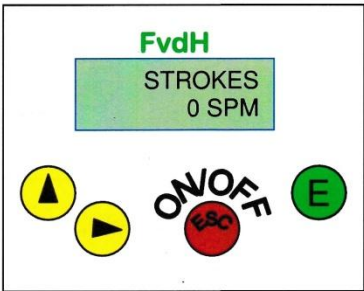
2a.	<b>Entlüften - Unterstützung</b>	<p>Falls die Entlüftung nach mehrmaligem wiederholen von Punkt 2 nicht funktioniert, dann bitte die mitgelieferte Einwegspritze zu Hilfe nehmen.</p> <p>Die Entlüftungsschraube öffnen und die Einwegspritze mit der Kanüle in das Ende des Entlüftungsschlauches stecken. Die Spritze betätigen und die Flüssigkeit aus dem Saugschlauch durch den Dosierkopf in den Entlüftungsschlauch ziehen. Ist die Flüssigkeit bis in den Entlüftungsschlauch gesogen, dann die Entlüftungsschraube schließen.</p> <p>Das Priming zum Abschluß noch einmal wiederholen, bei geschlossener Entlüftung. Damit wird der Druckschlauch mit Subtrat gefüllt.</p> <p>Die Entlüftung ist abgeschlossen.</p>
3.	<b>Einstellung Prozent</b>	Taste <b>3 x Enter</b> drücken.
	1 x Enter	
	2 x Enter	

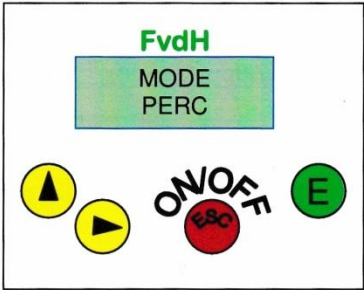
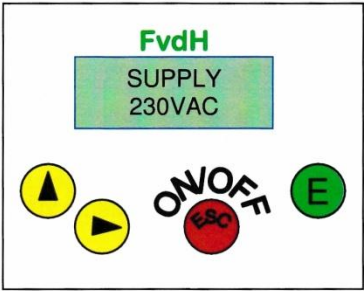
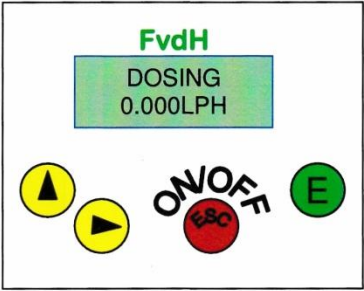
3 x Enter	<div><div>FvdH</div><div>PERC % 00.10</div><div><div>▲</div><div>▶</div><div>ON/OFF ESC</div><div>E</div></div></div>
	Erste Zahl blinkt!
	<div><div>FvdH</div><div>PERC % 00.10</div><div><div>▲</div><div>▶</div><div>ON/OFF ESC</div><div>E</div></div></div>
	<div>Taste <i>Pfeil nach oben</i>: Ziffern von 0-9 durchtippen</div> <div>Taste <i>Pfeil nach rechts</i>: Zahlenstelle wechseln!</div>
	<div><div>FvdH</div><div>PERC % 00.15</div><div><div>▲</div><div>▶</div><div>ON/OFF ESC</div><div>E</div></div></div>
	Eingabe nach letzter Zahlenstelle mit <i>Enter</i> bestätigen. Die Prozent sind eingestellt.

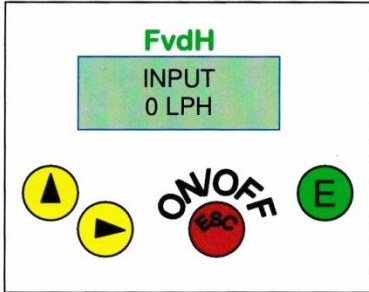
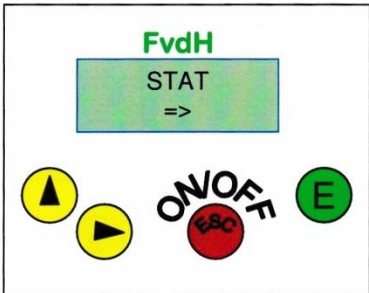
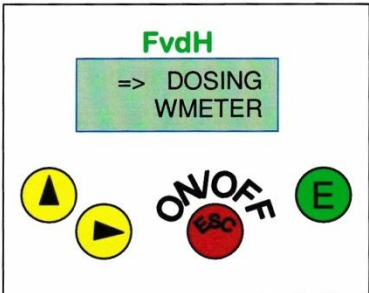
4.	<b>Einstellung Konzentration</b>	<p>Mit Eingabe <b>Pfeil nach oben</b> gelangt man zur Einstellung Konzentration.</p> <p>Mit <b>Enter</b> kann die Konzentration eingestellt werden (Ziffern blinken):</p>	
			
		<p>Taste <b>Pfeil nach oben</b>: Ziffern von 0-9 durchtippen</p>	<p>Taste <b>Pfeil nach rechts</b>: Zahlenstelle wechseln!</p>
		<p>Die Konzentration auf 100.0 % stehen lassen bzw. einstellen und auch mit <b>Enter</b> bestätigen</p>	
		<p>Weitere Einstellungen sind nicht vorzunehmen. Mit <b>ESC</b> gelangt man wieder zurück zum Startdisplay</p>	

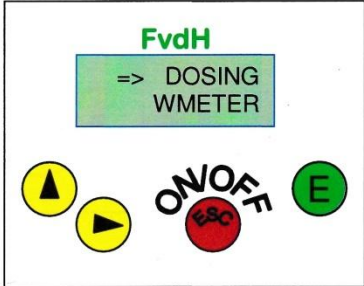
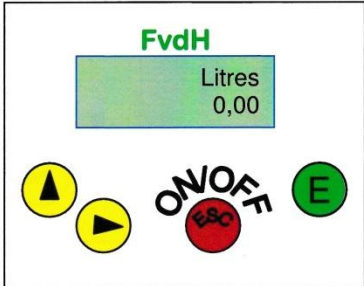
Im Display erscheint wieder das Startdisplay mit STROKES 0 SPM. Strokes steht für Hub, also 0 Hübe pro Minute. Bei Wasserdurchfluss an der Wasseruhr ändert sich dann die Anzeige je nach eingestellter Dosierung in Prozent. Maximal 180 Hübe pro Minute sind möglich!

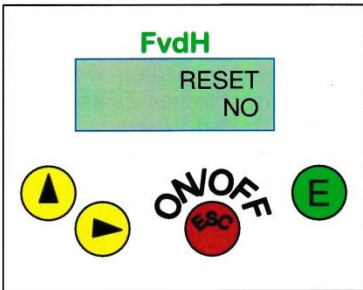
#### Weitere Anzeigen im Display :

1.	<b>Startdisplay</b>	 <p>Anzeige Hübe (Strokes)/ Minute</p>	
----	---------------------	--	--

		Taste <i>Pfeil nach oben</i>
2.	Mode PERC	 <p>Einstellungen Prozent, s. o. Taste <i>Pfeil nach oben</i></p>
3.	Supply	 <p>Zeigt die Strom Versorgung an Taste <i>Pfeil nach oben</i></p>
4.	Dosing	 <p>Zeigt die aktuelle, ausdosierte Menge an: Liter / h Taste <i>Pfeil nach oben</i></p>

5.	Input	<div data-bbox="699 369 1065 659">  </div> <p>Zeigt die aktuellen Wasserverbrauch (Wasseruhr) an: Liter / h</p> <p>Taste <i>Pfeil nach oben</i></p>
6.	Statistik <i>- NEU -</i>	<div data-bbox="699 812 1065 1102">  </div> <p>Taste <i>Pfeil nach rechts</i>: Es erscheint eine Auswahl:</p>
		<div data-bbox="699 1190 1065 1480">  </div> <p>Taste <i>Pfeil nach oben</i>: Auswahl wechseln zwischen DOSING und WMETER</p>

		<p>Anzeige:</p>  <p>The image shows a control panel for 'FvdH'. At the top, the text 'FvdH' is displayed in green. Below it, a green rectangular display shows '=&gt; DOSING' and 'WMETER' in black text. At the bottom of the panel, there are four buttons: a yellow button with a black upward-pointing triangle, a yellow button with a black rightward-pointing triangle, a red button with a black 'ON/OFF' label and a small 'ESC' symbol, and a green button with a black 'E' label.</p>
		<p>Taste <i>Pfeil nach rechts</i>:</p> <p>Anzeige: Sowohl bei Auswahl DOSING oder WMETER:</p>  <p>The image shows the same control panel as above. The green display now shows 'Litres' and '0,00' in black text. The buttons remain the same.</p> <p>Zeigt die ausdosierten Liter (DOSING) und den Wasserverbrauch (WMETER) an.</p> <p>Zurücksetzen der Anzeigen auf Null 0:</p> <p>Taste <i>Pfeil nach rechts</i>:</p>

		<p>Anzeige:</p>  <p>Das Wort „NO“ blinkt. Auswahl mit <i>Pfeil nach oben</i>: „YES“ Auswahl mit <i>Enter</i> bestätigen.</p>
		<p>Wenn keine Tasten innerhalb weniger Sekunden betätigt werden, springt die Anzeige ins Startdisplay zurück.</p>

Es sollte der tägliche Wasserverbrauch bekannt sein, um zu überprüfen, ob die eingegebene Menge Substrat auch eindosiert wurde.

Ferkel oder Mastschweine saufen pro 10kg Lebendgewicht und Tag ca. 1 L Wasser.  
Bei 1000 Mastschweinen mit einem Durchschnittsgewicht von 50kg sind dies:

$$1000 \text{ Tiere} \times 5 \text{ L} = 5000 \text{ L pro Tag}$$

Sollen nun 0,1% dosiert werden (z. Bsp. Bei bestimmten Säuren)) wird folgende Menge pro Tag eindosiert:

$$(5000 \text{ L} / 100) \times 0,1 = 5 \text{ L}$$

Diese geringe Menge Tagesverbrauch an Substrat kann durch zurückwiegen des Kanisters oder mit kleinen Markierungen am Faß überprüft werden.

### Wartungsinformation:

Die Dosiereinheiten sind für die Injektion der verschiedensten Flüssigsupplemente ins Tränkesystem von Tierställen geeignet, wobei der **Anwender** auf die entsprechenden futter- und/oder trinkwasserrechtlichen Zulassungen zu achten hat!

Da die Produkte, die dosiert werden, verschiedenste Zusammensetzungen und Formulierungen haben, wie z.B. Säuren und Chlorverbindungen, ist auch die Materialbelastung unterschiedlich.




Daraus ergibt sich bei Dauereinsatz des (digitalen Magnet-Membran) Dosierers folgende Empfehlung:





Um den Verschleiß von Membran und O-Ringen rechtzeitig zu erkennen und zu ersetzen, ist eine Kontrolle in regelmäßigen Abständen (alle 6 Monate) notwendig. D.h. z. B. beim 10 L/h Dosierer:


- 1) Visuelle Kontrolle des weißen Dosierkopfes auf Flüssigkeitsaustritt an der Unterseite.
- 2) Kontrolle von Membran und O-Ring: Die 4 Schrauben des Dosierkopfes unter den schwarzen Abdeck-Kappen lösen (7er Steckschlüssel). Den Dosierkopf vom Gehäuse nehmen.
  - 2.1 Die Membran (weiße Scheibe), die in den Magneten gedichtet ist, auf Beschädigungen prüfen. Bei Rillen oder sogar Rissen = Membrantausch!
  - 2.2 Den O-Ring, der im Dosierkopf in einer Nut sitzt, kontrollieren. Der O-Ring sollte etwas vorstehen und nicht bündig mit dem Kunststoff des Dosierkopfes abschließen. Ist der O-Ring „platt“ gedrückt, ausgefranst oder sonst wie beschädigt, bitte den O-Ring tauschen.
  - 2.3 Membran und O-Ring sind je nach Nutzungsintensität zur Gewährleistung der Funktionssicherheit jährlich zu tauschen. Kosten ca. 12 € (netto).

Wird der Dosierer mit abgenutzten Verschleißteilen weiter betrieben, kann es einen Defekt am Gerät nach sich ziehen.

Grundsätzlich sollte das Gerät in regelmäßigen Abständen mit einem feuchten Tuch von außen gereinigt werden (nicht unter fließendem Wasser reinigen), sodass die Anzeige gut lesbar bleibt und eventueller Flüssigkeitsaustritt am Dosierkopf erkennbar bleibt.

1.	<p>Den Dosierer vom Strom nehmen. (Stecker ziehen).</p> <p>Absperrhähne vom Bypass schließen und den Absperrhahn am Durchgang öffnen (Wasserversorgung der Tiere ist sichergestellt).</p> <p>Schwarze Kappen mit Schraubendreher herunterhebeln oder mit Spitzzange abziehen</p>	
2.	<p>Schrauben mit Imbus-Schlüssel lösen (Größe 3 oder 2,5)</p> <p>(Oder bei älteren Modellen: Steckschlüssel Größe 7)</p>	
3.	<p>Pumpenkopf abnehmen</p>	

4.	Membran mit Zange greifen und entgegen des Uhrzeigersinns herausdrehen	
5.	Membran entnehmen bzw. abziehen	
6.	Neue Membran einschrauben	
7.	O-Ring von Innenseite des Dosierkopfes ablösen und neuen O-Ring einsetzen und andrücken	

8.	Pumpenkopf wieder auf Gehäuse setzen und anschrauben	
9.	Kunststoffkappen wieder auf Schraubenköpfe setzen und andrücken	